

Hallo Gisela!

Im Hinblick darauf, dass bei der Zweiten Stammstrecke nicht nur die Kosten völlig aus dem Ruder gelaufen sind, sondern darüberhinaus eisenbahntechnische und eisenbahnbetriebliche Grundsätze mit Füßen getreten worden sind, man ingenieurwissenschaftliche Grundsätze beim Bau missachtet hat und auch die Projektsteuerung mit dem Zeitablauf missachtet worden ist schlage ich folgenden Titel vor:

Zweite Stammstrecke - Ein totales Planungsdesaster par excellence

Das Planungsdesaster erleben die Fahrgäste täglich. Verspätungen, Zugausfälle, abgeänderte Linienverläufe sind an der Tagesordnung.

Aufgrund der völligen Überlastung muss man jetzt öffentlich zugeben, dass man zu Verschlechterungen gezwungen ist. 1981 wurde die Einführung der S7 Wolfratshausen - Ostbahnhof als Meilenstein gefeiert. Jetzt muss die S7 wegen gravierenden Planungsfehlern aus der Ersten Stammstrecke herausgenommen werden.

Den großen Scherbenhaufen wird man aber erst dann wahrnehmen, wenn 2040 die Zweite Stammstrecke in Betrieb ist und die Bevölkerung merkt, dass sich am S-Bahn-Chaos überhaupt nichts ändern wird.

Grüße,
Thomas

6.12.2024